

Stand: 26.10.2018

[Format](#) | [Validierung](#) | [Inhalt](#) | [Ausführungsbestimmungen und Beispiele](#) | [Befugnisse](#)

Format

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21
689	039G	N	Nummer und bevorzugter Name bzw. bevorzugte Benennung des Zielsatzes bei Aufspaltung von Datensätzen	682
-ohne-	\$a	N	Code für Art der Aufspaltung	\$a \$i mit Text: „Aufspaltung-mit-Teilumlenkung“ „Aufspaltung-mit-Umlenkung“ „Aufspaltung-ohne-Umlenkung“
!...!	\$9	N	Verknüpfungsnummer	\$0
\$v	\$v	N	Bemerkung	\$9v:

W = Wiederholbarkeit; N = nicht wiederholbar; J = wiederholbar; hellgraue Schrift = Feld/Unterfeld wird zurzeit nicht erfasst

Validierung

Das Feld 689 ist fakultativ und nicht wiederholbar.

Inhalt

Das Feld 689 enthält den bevorzugten Namen bzw. die bevorzugte Benennung des Zielsatzes bei Aufspaltung von Datensätzen.

Ausführungsbestimmungen und Beispiele

Die Erfassung der Nummer des Zielsatzes bei der Aufspaltung eines Datensatzes erfolgt über eine Verknüpfung zum bestehenden Normdatensatz. Die Verknüpfung ist obligatorisch. Die Verknüpfungsnummer wird in den Deskriptionszeichen „! !“ (Ausrufezeichen) erfasst.

Wird Feld 689 mit einer Verknüpfungsnummer belegt, wird Feld [010](#) mit dem Inhalt aus Unterfeld \$a maschinell erzeugt. Wird die Kennzeichnung der Aufspaltung nachträglich wieder entfernt, muss das maschinell erzeugte Feld 010 manuell entfernt werden.

Pro Verarbeitungslauf für den wöchentlichen Änderungsdienst kann nur eine Aufspaltung zu einem Zielsatz eingetragen werden. Feld 169 darf weder im Gewinner- noch im Verliererdatensatz mit der IDN eines dieser beiden Datensätze belegt sein, da sonst die Aktion nicht durchgeführt wird.

[↑ nach oben](#)

▪ **\$a bzw. -ohne-: Code für die Art der Aufspaltung**

Die Art der Aufspaltung wird codiert ohne Unterfeldkennzeichnung erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

Abhängig vom Inhalt in Unterfeld \$a wird Feld 010 mit den korrespondierenden Inhalt maschinell erzeugt.

Codes:

Code	Art der Aufspaltung
g	Aufspaltung mit Teilumlenkung für Geografika mit Umlenkung des DNB-Titelbestands im Bereich Sacherschließung. Hintergrund: Wenn ein Geografikum seinen Namen ändert, führt das zukünftig für alle Anwender zu einem neuen Datensatz. Der alte Datensatz bleibt erhalten. Allerdings wird in der Sacherschließung immer nur der Datensatz mit dem neuesten Namen verwendet. Das bedeutet, dass alle Titeldaten im Sacherschließungssegment, die mit dem Datensatz des nun veralteten geografischen Namens verknüpft sind, auf den neuen Datensatz umgelenkt werden. Das betrifft aber nur die Verknüpfungen in der Sacherschließung, nicht die der Formalerschließung.
p	Aufspaltung mit Umlenkung der verknüpften DNB-Titel im Bereich Formal- und Sacherschließung. Darf nur von Anwendern in der DNB vergeben werden. Es kann pro Verarbeitungslauf für den wöchentlichen Änderungsdienst nur eine Aufspaltung mit Umlenkungen im DNB-Titelbestand zu einem Zielsatz eingetragen werden.
s	Aufspaltung ohne Umlenkung (von verknüpften DNB-Titeln) – die Aufspaltung muss in allen Titeln (aller Bestände) manuell nachvollzogen werden. Um weitere Aufspaltungen in einem Verarbeitungslauf für den wöchentlichen Änderungsdienst kenntlich zu machen, können weitere IDNs im Unterfeld \$v mit Semikolon getrennt aufgeführt werden.

Beispiele:

<p>PICA3 689 p!117514977!<i>Schmidt, Walter</i> 689 s!1024559300!<i>Berger, Rosemarie</i>\$v123456789;121345678</p>

689 g!1023732653!Klagenfurth am Wörthersee

[↑ Format](#)

▪ **\$v: Bemerkung**

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

[↑ Format](#)

[↑ nach oben](#)

Befugnisse zur Feldbelegung

Satzarten Tb, Tf, Tg, Tn, Tp, Tu:

Anwender mit Katalogisierungslevel 1 können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen oder korrigieren.

Satzart Ts:

Anwender der Sacherschließung mit Katalogisierungslevel 1 können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen oder korrigieren.

[↑ nach oben](#)